

**„Ökumene lebt von dosierter Überforderung“
Ökumenischer Lagebericht des Evangelischen Bundes in Stuttgart präsentiert**

SPERRFRIST 09. OKTOBER, 16.00 UHR

In Anlehnung an ein berühmtes Wort des Pädagogen Hartmut von Hentig hat der Generalsekretär des Evangelischen Bundes, Walter Fleischmann-Bisten, seinen ökumenischen Lagebericht 2008 unter das Thema gestellt: „Alle Ökumene lebt von dosierter Überforderung.“

Die These der „dosierten Überforderung“ zeigt sich beispielsweise am Beispiel neuer römischer Verlautbarungen: Die darin erkennbare katholische Sicht des Verhältnisses von Glaube und Vernunft oder die Ablassfrage kann oft aus Unkenntnis in ihrer theologischen Problematik nicht sachgemäß erkannt werden. Dadurch hätten aber Medienereignisse wie das Paulusjahr auch keine Chance auf ökumenische Akzeptanz.

Diese theologischen und kommunikativen Fehler sollten gerade bei den Planungen für das Reformationsjubiläum 2017 in der jetzt gestarteten "Lutherdekade" vermieden werden, so der Kirchenhistoriker Fleischmann-Bisten.

Das seit kurzem gerade unter ökumenischen Fachleuten kontrovers diskutierte Forschungsprojekt „Grund und Gegenstand des Glaubens nach römisch-katholischer und evangelisch-lutherischer Lehre“ beurteilt der Leiter des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim allein aus methodischer Sicht als eine Leistung, die dem heutigen Anliegen der Konfessionskunde gerecht werden will, die sein Institut mit den Worten beschreibt: „Den Nächsten kennen wie sich selbst.“

Positiv beurteilt Fleischmann-Bisten die erstmals vorliegende sorgfältige Analyse aller Dialoge der EKD mit vier ostkirchlichen Patriarchaten, die Fortschritte und Grenzen des ökumenischen Dialogs mit der Orthodoxie seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges klar markiert.

Der Ökumenische Lagebericht ist als epd-Dokumentation erschienen und wird dem Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts 6/2008 beiliegen.

Alexander Gemeinhardt
1.755 Zeichen

[Presse-Kontakt während der Generalversammlung: 0172.6943824](tel:0172.6943824)

V.i.S.d.P. Alexander F. Gemeinhardt M.A.
- Geschäftsführung / Öffentlichkeitsarbeit -

Konfessionskundliches Institut des Evangelischen Bundes
Institute for Ecumenical Study and Research / Protestant Fellowship

Postfach / P.O. 12 55, 64602 Bensheim
Hausadresse: Ernst-Ludwig-Straße 7, 64625 Bensheim
Deutschland / Germany / Allemagne

Fon +49 (0) 62 51 / 84 33 – 0; Fax +49 (0) 62 51 / 84 33 – 28
Mail alexander.gemeinhardt@ki-eb.de